

Von obgesagtem dato 1702 bis 26. ... [September] als er auf Recruten gewessen keine Sold Verrechnet worden, wie im Comp.buech Zu sehen"

"Herr fendtrich Schriber hat abgerechnet, und alle die Schulden so er in die Monath Roll eingebracht, aber noch nicht bezahlt; hat er solche an der Comp.^e angeschlagen und nach abzug des Resten lauth monath Roll des Monaths May 1711 behaltet noch zu gueth lauth Compagniebuechs sein völliger Sold abgerechnet bis letsten ... [Dezember] 1711

117 11 1

[sig. Franz Leonz] M e y e n b e r g [Capitaine-Commandant]"

1) Der besseren Leserlichkeit wegen wurde dieser Schriftzug AH 167, 41 h^v entnommen: *Lombard* die Fripperie gemeint?

2) *Mr. Deller*

3) s. AH 139, 74-83

AH 86, 70 und 78 - Blatt 78^v leer

29

1703 April 26., Solothurn.

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOREN ROGER BRULART, MARQUIS DE] PUY-SIEUX, AN [ALT] LANDVOGT [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

"J'ay receu la lettre que vous avés pris la peine de m'escrire le 24 de ce mois par le retour de l'expres que vous m'avés envoyé qui estoit acompagnée du passeport alemand que je vous avois adressé et dont l'expres que vous avés depeché en Baviere [- Frankreich u.a. mit Bayern verbündet, lag damals u.a. auch mit Oesterreich im Krieg -] n'a pas Jugé a propos de se servir. Je vous remercie de tout mon coeur des soins que vous vous estes donnés pour faire passer le paquet dont Jl est porteur. J'espere qu'jl arrivera a bon port".

Original - AH 86, 71

30

1725 Dezember 19., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON "SECRETAIRE" WERNER [AN ABBE BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

"Ich hab jüngsthin Ex Commissione dess Allhiesigen P. oeconomi [=Grosskell-

ner? P. Meinrad V o g l e r] dero herrn brueder H e i n r i c h [D a m i a n L e o n z Zurlauben] ganz hofflich ersuecht, derselbe denn umb Empfangenen Wein per ... [?]¹ in die grosskellerey wenigen Resto abzufüeren, und die damit Empfangne fuerfass widerumb prommittierter massen Zu ruckh Zu schickhen belieben Möchte;

Wann nun bis dahin von dort aus mit keiner gegenanthwort beehret worden, dem vernemmen nach aber ... dero herr bruoeder von Zug abgereisset [- es ist unklar, ob dies in Zusammenhang mit seiner 1725 unternommenen Wallfahrt nach Rom² gesehen werden muss oder aber dem Umstand, dass er in diesem Jahr eine Drittelkompagnie im Regiment Bessler in span. Diensten erhielt³, zugeschrieben werden muss -], und Ewer Hochw. dessen vermögens die administration überlassen sein solle; alss habe dieselbe hiemit ganz dienstlich ersuechen sollen, in Nammen ... dero H: brueder dass ausstehente in eine richtigkeit Zuebringen, damit ... H. P. gross Keller vor Endt seiner Jahrrechnung ein solches in die Einnamb Zunemmen wissen möge; der Jch anbeynebens von mein particulier mir die Ehre ausbitte Nechst anwunsch eines von dem aller höchsten gesegneten nusen und vihlen folgenten Jahren ferners profitieren Zu dörffen ...".

1)

46/v: 8. 6g: 3: x 3. 78

2) s. AH 96/59

3) s. AH 43/17

Original - AH 86, 72-73 - Blatt 73 leer

31

1691 April [30./]20., Zürich

A

SCHREIBEN VON RATSHERR H[ANS] JAKOB HEIDEGGER AN [STADT- UND AMTS]RAT RITTER [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN VON GESTELENBURG, LANDESHPTM. [DER FREIEN AEMTER], ZUG

"Auf Meines hochehr. geliebtes Schreiben vom 22. Febr. diss Jahrs berichte mit diserem antwortlich, dass Jch den Inhalt desselben der fr. Ansprecherer und Creditoren der bewussten und auch bekantlicher schuld halben, gebüret erofnet, und das vorhaben und Jntention angedeutet, welliche dan bis dahin gutwillig, und Zu sunderem respect Meines hochgee: herren geduldet, wirt auch weiters des Capitals halben, wan anderst selbiges dismahlen nit solte abgeloet werden, kein fehmeren Instants Machen, sunder nach etwas Zeit als wohl